



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 21. März 2013

Gesch. Nr. 82

16.07 Gemeindeorganisation; Publikationsorgan, Anschlagkästen, Radio, TV, Übersetzungen Berichterstattung über die Tätigkeit des temporären Kommunikations-Ausschusses und Genehmigung des Vertrags mit der Zürcher Oberland Medien AG betr. Weiterführung der Zusammenarbeit bezüglich amtliches Publikationsorgan "regio1"

AUSGANGSLAGE

Aufgrund eigener Wahrnehmungen und der Einreichung der Postulate Nuzzi und Gehri/Molina bestätigte sich der Eindruck, dass die Informationspolitik der Stadt bzw. des Stadtrates nicht optimal ist. Er setzte einen temporären Kommunikations-Ausschuss ein, dem Stadtpräsident Ueli Müller sowie die Stadtratsmitglieder Erika Klossner-Locher, Urs Weiss und Philipp Wespi angehörten. Brigitte Känzig-Ohl gehörte dem Ausschuss mit beratender Stimme an. Stadtschreiber Kurt Eichenberger wurde das Sekretariat übertragen. Der Vertrag mit der Zürcher Oberland Medien AG über die Bezeichnung der Wochenzeitung „regio1“ wurde auf Ende 2012 vorsorglich gekündigt. Ferner wurde das Thema Information/Kommunikation in die Klausurtagung 2012 des Stadtrates aufgenommen. Daraus wurden schwergewichtig drei Handlungsfelder erkannt:

- Überprüfung und nötigenfalls Überarbeitung des Informations- bzw. Kommunikationskonzepts der Stadt.
- Überprüfung und Optimierung des Internetauftritts (Homepage) der Stadt.
- Überprüfung der Bezeichnung des amtlichen Publikationsorgans der Stadt und Abschluss eines neuen Vertrags.

INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSKONZEPT

Diese Aufgabe wird vom Ressort Präsidiales übernommen. Ergebnisse liegen noch keine vor. Es ist anzustreben, dass dieses Teilprojekt bis zu den Erneuerungswahlen 2014 abgeschlossen werden kann, d.h. es soll dem Stadtrat dazu bis Ende 2013 Bericht erstattet und nötigenfalls Antrag gestellt werden.

INTERNETAUFTRITT/HOME PAGE

In Absprache mit dem Kommunikationsausschuss wird die bestehende Homepage der Stadt überarbeitet und den Bedürfnissen angepasst. Der dafür erforderliche Kredit wurde in den Voranschlag 2013 aufgenommen und vom Grossen Gemeinderat bewilligt. Die Arbeiten werden unter der Federführung von Brigitte Känzig-Ohl im Jahre 2013 ausgeführt. Auf eine vollständige Neugestaltung und Ausdehnung auf (zusätzliche) Social Media wird aufgrund der diesbezüglichen Ergebnisse der Klausurtagung sowie der erwarteten Kostenfolgen verzichtet.

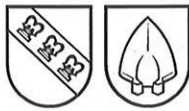
AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN

Es wurden einerseits Verhandlungen geführt mit der Zürcher Oberland Medien AG zur Erzielung von Verbesserungen für die Stadt beim amtlichen Publikationsorgan „regio1“. Parallel wurden Richtofferten eingeholt bei anderen Verlagen und entsprechende Gespräche geführt.

Im Vergleich und bezüglich Alternativen zum „regio1“ resultierten folgende Ergebnisse:

a) Regio

Die Stadt zahlt für das regio Inseratekosten von ca. Fr. 80'000.- pro Jahr. Die (redaktionellen sowie weiteren) Gegenleistungen sind in einem Vertrag geregelt, welcher per Ende 2012 gekündigt wurde. Für eine mögliche zukünftige Zusammenarbeit muss ein neuer Vertrag ausgearbeitet und abgeschlossen werden.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 21. März 2013

b) Winterthurer Zeitung

Offerte für die Herausgabe einer Wochenzeitung in alle Haushaltungen, wobei die bestehende Winterthurer Zeitung eingesteckt ist. Grundkosten analog „regio“. Mehrkosten für separate Verteilung (ohne eingesteckte Winterthurer Zeitung Fr. 50'000.- pro Jahr). Vertragsverhältnis analog regio. „Chefredaktion“ in Winterthur mit lokalen (Vereins-) Korrespondenten. Der verantwortliche Redaktor der Winterthurer Zeitung (Kradolfer) hat die Zeitung kurzfristig verlassen.

c) Schellenberg (PfäffikerIN)

Richtofferte: Private Trägerschaft für Herausgabe. Offertsteller koordiniert Inhalt und ist zuständig für Inserate und Verlag. Kosten für die Stadt Fr. 190'000.-.

d) Stadtanzeiger Winterthur (Herausgabe durch Landbote)

Rudimentäre Mail-Offerte analog Winterthurer Zeitung. Kostenanteil der Stadt ca. Fr. 200'000.- pro Jahr. Qualität auch hier fraglich (wenn die „Offerte“ als Massstab dient).

e) Dorfblitz Nürensdorf-Bassersdorf

Es wurden Gespräche geführt mit Susan und Mano Reichling. Susan Reichling ist Chefredaktorin des Dorfblitzes. Träger dieser Monatszeitung ist ein Verein. Reichlings würden (altersbedingt) höchstens als Mitarbeiter/in einsteigen. Sie können und wollen kein Risiko für eine neue Zeitung tragen. Keine weiteren Abklärungen.

f) Kurier

Auf Anraten von Reichlings wurde mit der Leimbacher AG Kontakt aufgenommen, welche den Kurier herausgibt. Eine lokale Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, analog seinerzeit Kiebitz (zu Zeiten Kaufmanns). Die beiden Gemeinden sind zusammen etwa gleich gross wie Illnau-Effretikon allein und zahlen pro Jahr bei einem Budget von Fr. 650'000.- die Hälfte oder Fr. 325'000.- an diese Zeitung.

g) Beurteilung durch den Ausschuss

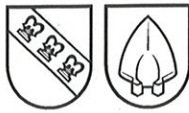
Nach Meinung des Ausschusses wurden alle möglichen Alternativen geprüft. Die Winterthurer Zeitung dürfte redaktionell kaum mehr bieten als das regio und ist zudem bei der Bevölkerung nicht verankert. Andere Modelle scheiden auch in Anbetracht der Finanzlage der Stadt (Haltung GGR in der Budgetdebatte) aus. Trotzdem sollen Verbesserungen angestrebt werden. Auf dieser Basis ist ein neuer Vertrag abzuschliessen.

h) Neuer Vertrag mit der Zürcher Oberland Medien AG

Der Ausschuss führte aufgrund des Ergebnisses bzw. der vorstehenden Beurteilung (nochmals) Vertragsverhandlungen. Die wichtigsten Anliegen der Stadt wurden besprochen und wie folgt entschieden:

- Es soll eine jährliche Aussprache zwischen Stadt und Zürcher Oberland Medien AG stattfinden (Manöverkritik).
- Publitext kann nach den Wünschen der Stadt platziert werden, vorzugsweise im Anschluss an den redaktionellen Teil zu Illnau-Effretikon.
- Die Berichterstattung über die Sitzungen des Grossen Gemeinderates soll im regio zumindest rudimentär erfolgen. Es kann nicht vorausgesetzt werden, dass die Leser/innen des regio den Inhalt der Tageszeitung Zürcher Oberländer kennen.
- Es wird erwartet, dass Informationen der Stadt (Medienkonferenzen, Medienmitteilungen etc.) auch im regio abgebildet werden.
- Dass der verantwortliche Redaktor (zurzeit Till Hiemer) einen Bezug zu Illnau-Effretikon hat, ist sehr wichtig. Auch das Korrespondentennetz aus Personen mit Bezug zu Illnau-Effretikon muss gepflegt werden.
- Das Aufstellen von Zeitungsboxen an gut frequentierten Standorten in Illnau und Effretikon wird begrüsst. Die Stadt stellt dafür bei Bedarf geeigneten öffentlichen Grund zur Verfügung.
- Der Rabatt auf Inseraten bleibt bei 15 %, weil die Stadt trotz Vorgabe zur Platzierung dafür keinen Zuschlag zahlt.

Auf dieser Basis wurde ein neuer Vertrag formuliert, welcher dem Stadtrat zur Genehmigung vorliegt.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

Sitzung vom 21. März 2013

AUFLÖSUNG KOMMUNIKATIONS-AUSSCHUSS

Nach Ansicht des Kommunikations-Ausschusses hat dieser seine Aufgabe erfüllt und kann aufgelöst werden. Die Zuständigkeit für Information und Kommunikation liegt beim Ressort Präsidiales. Dazu gehört neben dem Vollzug dieses Beschlusses auch die Antragstellung an den Stadtrat zur Beantwortung des Postulates Gehri/Molina betr. amtliches Publikationsorgan auf die nächste Sitzung.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON BESCHLIESST:

1. Der vorliegende Vertrag (unbefristet, jährlich kündbar) mit der Zürcher Oberland Medien AG betr. Bezeichnung der Wochenzeitung „regio1“ als amtliches Publikationsorgan der Stadt wird genehmigt.
2. Das Ressort Präsidiales wird mit dem Vollzug beauftragt und eingeladen, das Informations- und Kommunikationskonzept der Stadt zu überprüfen sowie dem Stadtrat dazu bis Ende 2013 Bericht zu erstatten und gegebenenfalls Antrag zu stellen.
3. Der temporäre Kommunikations-Ausschuss wird aufgehoben und das Engagement der Beteiligten bestens verdankt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Herr Stadtpräsident Ueli Müller, Birchstr. 12, 8307 Effretikon,
 - b) Frau Stadträtin Erika Klossner-Locher, Hauptstr. 50, 8307 Bisikon,
 - c) Herr Stadtrat Urs Weiss, Im Zwei 3, 8307 Bisikon,
 - d) Herr Stadtrat Philipp Wespi, Gstückstr. 7, 8308 Illnau,
 - ✓ e) Frau Brigitte Känzig-Ohl, Märtplatz 29, 8307 Effretikon,
 - f) Herr Stadtschreiber Peter Wettstein, Märtplatz 29, 8307 Effretikon.

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 23.3.2013

KE/PW